

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338138)

OLA 164, 1900

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1900.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Waage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische

Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	— Jahren	88 T	— St.
Venus	" "	225 "	" "
Erde (mit 1 Mond)	" "	365 "	6 "
Mars (mit 2 Monden)	" 1	322 "	" "
Jupiter (mit 5 Monden)	" 11	315 "	" "
Saturn (mit 8 Monden)	" 29	167 "	" "
Uranus (mit 4 Monden)	" 84	7 "	" "
Neptun (mit 2 Monden)	" 164	280 "	" "

Unser Mond läuft um die Erde in 27 T, 7 St. Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 T, 13 St., 26 Min.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als am 22. Dezember 1899 die Sonne um 1 Uhr 56,2 Min. früh sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder's am 21. März um 3 Uhr Vormittags. Die Sonne befindet sich im Aequator. Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni um 11 Uhr Nachts. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. Längste Tag und kürzeste Nacht.

Zeitrechnung für das Jahr 1900.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5849
— nach Rechnung der Juden . . .	5660
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5098
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	459
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	383
Seit der Einführung des verbesserten Kalenders . .	201
Seit der Festsetzung des allgemeinen Reichskalenders	122
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	87
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	48
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . .	29
Seit Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit	7

Die vier Quatember.

Involavit,	7. März,	ist 11 Wochen lang.
Pfingsten.	6. Juni,	ist 13 Wochen lang.
Crucis,	19. September,	ist 15 Wochen lang.
Luciae,	19. Dezember,	ist 13 Wochen lang.

Zwischen Weihnachten 1899 und Herrensfastnacht 1900 sind es 9 Wochen 2 Tag.



Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1900 finden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsternis statt, von denen in Süddeutschland nur die erste Sonnenfinsternis sichtbar sein wird.

I. Totale Sonnenfinsternis am 28. Mai. Eintritt des Mondes am 28. Mai um 3 Uhr 59 Min. Nachmittags M.E.Z., Austritt des Mondes am 28. Mai um 6 Uhr 5 Min. Nachmittags M.E.Z., Positionswinkel des Eintritts = 253°, Positionswinkel des Austritts = 112°. Größe der Verfinsternung in Theilen des Sonnendurchmessers = 0,67. Diese Finsternis wird in Nord- und Central-Amerika, in der nördlichen Hälfte des atlantischen Ozeans und dem angrenzenden Theile des nördlichen Eismeeres, im nordwestlichen Afrika, in Europa und im westlichen Asien sichtbar sein.

II. Partielle Mondfinsternis am 13. Juni. Anfang der Finsternis am 13. Juni um 4 Uhr 24 Min. Vormittags

M.E.Z., Mitte der Finsternis am 13. Juni um 4 Uhr 28 Min. Vormittags M.E.Z., Ende der Finsternis am 13. Juni um 4 Uhr 31 Min. Vormittags M.E.Z. Die Größe der Verfinsternung beträgt nur 0,001 Theile des Monddurchmessers. Sichtbar wird diese Finsternis sein im Westen Europas, im größeren westlichen Theile Afrikas, im atlantischen Ozean, in Amerika, im großen Ozean und in den Südpolargegenden.

III. Ringsförmige Sonnenfinsternis am 22. November. Beginn der Finsternis überhaupt am 22. Nov. um 5 Uhr 20 Min. Vormittags M.E.Z. bei 20° 17' östliche Länge Greenwich und 1° 13' südliche Breite. Ende derselbe überhaupt am 22. Nov. um 11 Uhr 20 Min. Vormittags M.E.Z. bei 117° 35' östliche Länge Greenwich und 13° 42' südliche Breite. Diese Finsternis ist nur sichtbar in der südlichen Hälfte Afrikas, im indischen Ozean, in Australien und auf den Sunda Inseln.

Hundertjähriger Kalender für das Jahr 1900.

Jahresregent für 1900 ist der Merkur. Derselbe gilt zur Zeit noch als der erste der um die Sonne sich bewegenden und uns näher bekannten Planeten, seine größte Entfernung von der Sonne ist 69,4 Millionen Kilometer und seine kleinste 45,6 Millionen Kilometer. Seine tropische Umlaufzeit um die Sonne ist 87,968 Tage und seine Rotationsdauer beträgt ungefähr 24 Stunden und 5 Min. Der wahre Äquatordurchmesser beträgt 4816 Kilometer. Dieser Planet ist gewöhnlich mit blohem Auge schwer zu finden, da er sich immer in der Nähe der Sonne befindet, von deren Licht er überstrahlt wird.

Die Merkurjahre sind mehr trocken und kalt, als warm, daher selten fruchtbar.

Der Frühling ist im Anfang warm, der April bis zum 25. trocken, auch der Mai hat Anfangs rauhe und kalte Tage, so daß viele Früchte in Gefahr kommen.

Der Sommer hat ziemlich viel Regen und man darf mit dem Hereinbringen des Heus und des Getreides nicht säumen.

Der Herbst hat am Anfang viel Regen und frühen Frost, ist aber der Oktober zur Hälfte vorüber, so kommt trockene Witterung bis zum Advent.

Der Winter kommt sehr plötzlich nach dem schönen Herbst zu Anfang Dezember, Schnee und Kälte dauern bis in den Februar, der sich etwas gelind anläßt, in seiner Mitte aber wieder große Kälte bringt, die bis in den März dauert und mit Sturmwind endet.

Planetenystem der Sonne.

	Eberische Umlaufzeit in Tagen	Größe und kleinste Entfernung von der Erde in Mill. Kilometer	Wahrer Äquatordurchmesser in Kilometern	Volumen des Erdvolumen
Merkur	87.969	218 79	4816	0.05
Venus	224.701	257 40	11969	0.83
Erde	365.256	—	12756	1.00
Mars	686.980	396 57	6745	0.15
Jupiter	433.2585	959 587	143757	1334.7
Saturn	10759.220	1646 1190	124734	823.1
Uranus	90686.51	3132 2570	59171	91.9
Neptun	60186.64	4655 4281	54979	80.1
Sonne			1386690	12848.00

Umlaufzeit und Entfernungen (in Kilometern) der Monde der Hauptplaneten.

Namen	Tage	Stb.	Min.	Kilo-meter	Namen	Tage	Stb.	Min.	Kilo-meter
Erdmond	27	7	43	384.415	Dione	2	17	41	375.500
Rhobos	0	7	35	9.300	Rhea	4	12	25	623.500
Deimos	1	6	18	23.300	Titan	15	22	41	1214.300
I	1	18	27	401.000	Hyperion	21	6	25	1473.300
II	3	13	14	638.000	Japetus	79	7	56	3599.400
III	7	3	42	1017.000	Ariel	2	12	29	190.600
IV	16	16	31	1789.000	Umbriel	4	3	28	265.600
Mimas	0	22	37	184.300	Titania	8	16	56	435.400
Euceladus	1	8	53	236.400	Oberon	13	11	7	582.300
Thetys	1	21	18	293.700	Triton	5	21	4	353.000

Kalender der Juden auf das Jahr der Welt 5660/61.

1900	5660	1900	5660	1900	5660	1900	5661
Jan. 1	1. Schewat.	April 20	21.—Siebentes Fest.*	Juli 27	1. Ab.	Oktob. 9	16.—Zweites Fest.
— 31	1. Adar.	— 21	22.—Passah-Ende.*	Aug. 5	9. Ab. Fast., Tempelverbrennung.	— 14	21.—Balmfest.
Febr. 13	14.—Klein Purim.	— 30	1. Sjar.	— 26	1. Elul.	— 15	22.—Versammlung. Laubh. Ende.*
März 2	1. Beadar.	Mai 17	18. Sjar Lag Bomer oder Schülerfest.			— 16	23.—Gesetzesfreude.*
— 14	13.—Fasten-Esther.	— 29	1. Siwan.			— 24	1. Marcheschwan.
— 15	14.—Purim.	Juni 3	6.—Wochenf. (Pf.).*	Sept. 24	1. Tischri Neuj.*	Nov. 23	1. Kislew.
— 16	15.—Schuschon = Purim.	— 4	7.—Zweites Fest.*	— 25	2.—Zweites Fest.*	Dez. 17	25.—Tempelweihe.
— 31	1. Nisan.	— 28	1. Tamnus.	— 26	3.—Fast.=Gedaltah.	— 23	1. Tebeth.
April 14	15.—Passah-Anf.*	Juli 15	17.—Fast., Tempeleroberung.	Okt. 3	10.—Versöhn.-Fest.*	1901	10.—Fasten. Belag. Jerus.
— 15	16.—Zweites Fest.*			— 8	15.—Laubh.-Fest.*	Jan. 1	

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

1900

**Erster Monat
Eismonat**

Januar hat 31 Tage

Neumond 1. Jan. — Erstes Viertel 8. Jan.
Vollmond 15. Jan. — Letztes Viertel 24. Jan.
Neumond 31. Jan.

Datum	Sonnen- Aufgang u. N.		Untergang u. N.	Tages- länge St. N.
7.	8	19	4 50	8 26
14.	8	17	4 59	8 37
21.	8	12	5 10	8 41
28.	8	5	5 20	9 12



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Der Januar ist vom 1. bis 15.
sehr kalt, vom 15. bis 23. gibt
es Schnee und Regen, von da ab
bis zum 30. ist es gelinde und
am 31. wird es wieder kälter.
Schöner Jan. bringt gutes Jahr.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Wond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Montag	Neujahr	Neujahr	☾	In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Stroh- seile gedreht. Lese gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Vereinige dich mit ih- nen zu landw. Orts- vereinen, Kreditkassen und Viehverversicherungs- anstalten, damit du bil- lig einkaufen, deine Pro- dunkte besser absetzen, deine Baareinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen er- heben und bei Viehver- lusten dich trösten kannst, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer in's Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unter- lassen, so fange jetzt da- mit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht nützlicher beginnen.	
2 Dienst.	Makarius A.	Abel, Isidor	☾		
3 Mittwoch	Genovefa, J.	Gordius	☾		
4 Donnerstag	Titus B.	Isabella	☾		
5 Freitag	Simeon	Erwin	☾		
6 Samstag	3 Könige	Ersc. Christi	☾		
1. Kath. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luf. 2, 42—52. 2. Prot. Die Laufe Jesu. Matth. 3, 13—17.					
7 Sonntag	1. n. Epiph.	2. n. Weihn.	☾	Im Feld. Ge- treide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Kath: Bringe auf alte Luzerne Kompost oder Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Ranfuhlt und begüllt die Wiesen (auch magere Winter- saaten), vorausgesetzt, dass Schnee liegt. Bei gefrorenem Wetter kann Dung u. Erde ic. ge- fahren werden. Weinbau. Trage Erde. Obstbau. Die Bäu- me können ausgeputzt werden. Weidenbau. Es können noch Weiden ge- schnitten werden.	
8 Montag	Erhard	Erhard	☾		
9 Dienst.	Julian M.	Marzell	☾		
10 Mittwoch	Agathon, P.	Paul E.	☾		
11 Donnerstag	Hygin, P. M.	Hyginus	☾		
12 Freitag	Ernst, A.	Reinhold	☾		
13 Samstag	Veronika, J.	Hilarius	☾		
2. Kath. Von der Hochzeit zu Kana Joh. 2, 1—11. 3. Prot. Jesus und die Samariterin. Joh. 4, 5—26.					
14 Sonntag	2. n. Epiph.	3. n. Weihn.	☾		
15 Montag	Maurus	Maurus	☾		
16 Dienst.	Marcellus P.	Heinrich	☾		
17 Mittwoch	Antonius, E.	Anton	☾		
18 Donnerstag	Petri Stuhl.	Priska J.	☾		
19 Freitag	Kanut K. M.	Martha, E.	☾		
20 Samstag	Jab. u. Seb.	Sebastian	☾		
3. Kath. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8, 1—13. 4. Prot. Jesus der Welt Heiland. Joh. 4, 27—42.					
21 Sonntag	3. n. Epiph.	4. n. Weihn.	☾		
22 Montag	Vincentius	Vincentius	☾		
23 Dienstag	Weinr., Mf.	Emerentian.	☾		
24 Mittw.	Timotheus B.	Timotheus	☾		
25 Donnst.	Pauli Bekehr.	Pauli Bekehr.	☾		
26 Freitag	Polykarp, B.	Polykarp	☾		
27 Samstag	Geburtsfest des Kaisers		☾		
4. Kath. Vom Schiffein Christi. Matth. 8, 23—27. 5. Prot. Jesus in der Schule ic. Luf. 4, 14—24.					
28 Sonntag	4. n. Epiph.	5. n. Weihn.	☾		
29 Montag	Franz v. Sal.	Arnulf, Val.	☾		
30 Dienst.	Adelgunde J.	Adelgunde	☾		
31 Mittw.	Petrus Nol.	Vergilius	☾		

Sanzen im Januar die Mucken,
Auf der Bauer nach dem Futter gucken.

1900 | Zweiter Monat | **Februar hat 28 Tage** | Erstes Viertel 6. Febr. — Vollmond 14. Febr. | Letztes Viertel 22. Febr.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.		Untergang u. M.	Tages- länge St. M.
4.	7 55	5 31	9 30	
11.	7 45	5 42	9 55	
18.	7 33	5 54	10 21	
25.	7 22	6 4	10 43	



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Februar fängt trübe an, am 6. ist es schön, dann unfreundlich bis 8. Der 9. u. 10. ist sehr kalt. Die Kälte dauert fort bis 12. Am 13. kommt plötzlich warmer Regen, auf welchen großes Wasser folgt, das bis zum 26. anhält, und von da an ist es bis zum Ende rau und windig mit Schnee.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Donnerstag	Ignatius B.	Ignatius	☿	In Haus u. Hof. An Lichtmeh, 2. Febr. soll ausgedroschen sein. Stelle dein Inventar zusammen, damit du weißt, wie du stehst. Hat sich der Heustock zur Hälfte gelichtet, dann reichs; im andern Fall mußt du an Zukauf denken. Sieh deshalb um Lichtmeh nach. Beim Zukauf von Kraftfuttermitteln ersparst du Heu. Bist du Mitglied eines ländl. Konsum- oder eines ländw. Ortsvereins, um so besser, du bekommst diese Dinge dann besser und billiger.	
2 Freitag	Maria Lichtm.	Mar. R.	☿		
3 Samstag	Blasius (14 N.)	Blasius	☿		
5. Kath. Vom guten Samen. Matth. 13, 24—30. Prot. Die Geistesverwandtschaft. Matth. 12, 46—50.					
4 Sonntag	5. u. Epiph.	6. u. Weihn.	☿	Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, u. Kleeerfütterbau. Mit Dung- und Erdesfahren w. fortgemacht. Ältere Luzerne über-egge jetzt. Breite und verregte Erde und Compost. Die Wassergräben sind auszuputzen. Tabakbau. Die Kutschen sind jetzt anzulegen. Wiesen. Moosige Wiesen überegge. Streue Dungsalz (schwefelsaures Kali per bad. Mg. 3—4 Ctr.) oder auch Holzasche, Kalkstaub, und dergl. Weinbau. Es wird gerodet. Obstbau. Junge Bäume können gesetzt werden. Weidenbau. Die Schälweiden werden schon jetzt (mit dem biden Theil 10 cm tief) in's Wasser gestellt.	
5 Montag	Agatha, Alb.	Agatha	☿		
6 Dienst.	Dorothea, J.	Amanda	☿		
7 Mittw.	Abaucus	Romuald	☿		
8 Donnerstag	Johann v. M.	Salomon	☿		
9 Freitag	Alto A.	Apollonia	☿		
10 Samstag	Scholastika J.	Wilhelm	☿		
6. Kath. Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 20, 1—16. Prot. Die Heilung des Blindgeborenen. Joh. 9, 1—7.					
11 Sonntag	Septuagesimä	Septuagesimä	☿		
12 Montag	Eulalia	Eulalia	☿		
13 Dienstag	Gregor II. P.	Jordan	☿		
14 Mittw.	Valentin	Valentin	☿		
15 Donnst.	Faustinus	Siegfried	☿		
16 Freitag	Juliana J.	Juliana	☿		
17 Samstag	Donatus B.	Konstantin	☿		
7. Kath. Vom Sämann und guten Samen. Luf. 8, 4—15. Prot. Ich bin die Auferstehung. Joh. 11, 20—27.					
18 Sonntag	Sexagesimä	Sexagesimä	☿		
19 Montag	Konrad	Konrad	☿		
20 Dienstag	Lioba Abt.	Eucharis	☿		
21 Mittwoch	Eleonora	Eleonore	☿		
22 Donnst.	Petri Stuhl.	German	☿		
23 Freitag	Milburg	Reinhard	☿		
24 Samstag	Matthias	Matthias	☿		
8. Kath. Jesus heilt einen Blinden. Luf. 18, 31—42. Prot. Jesus bei Zachäus. Luf. 19, 1—10.					
25 Sonntag	Quinquages.	Estomihi	☿		
26 Montag	Mechtildis	Nataris	☿		
27 Dienstag	Fasnacht	Alexius	☿		
28 Mittwoch	+ Ascherm.	Leander	☿		

Ueb' immer Treu und Redlichkeit
 Bis an dein kühles Grab,
 Und weiche keinen Finger breit
 Von Gottes Wegen ab.

1900

Dritter Monat
Lenzmonat

März hat 31 Tage

Neumond 1. März. — Erstes Viertel 8. März.
Vollmond 16. März. — Letztes Viertel 24. März.
Neumond 30. März.

Datum	Sonnen-		Tages- länge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	7 7	6 16	11 7
11.	6 53	6 26	11 34
18.	6 39	6 37	11 58
25.	6 25	6 46	12 27



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
März ist vom Anfang bis zum 21. meist kalt und rauh, am 22. fällt warmer Regen, am 26. hellt es sich wieder auf und wird schön warm, am 31. wird es wieder kühl und regnerisch.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Wond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender	
1 Donnst. ☉	Suibert B.	Albinus	☉☉☉☉	In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kartoffeln ab.		
2 Freitag	Simplicius	Simplicius	☉☉☉☉			
3 Samstag	Kunigund K.	Titian	☉☉☉☉			
9. Kath. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4, 1—11. Prot. Das Eisen zur Rechten etc. Matth. 20, 17—23.						
4 Sonntag	1. Invocavit	1. Invocavit	☉☉☉☉	Im Garten. Derselbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrüben, Salat, Brockelerbsen, Rettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wirsing, Kohlraben, Sommerspinat, Dillrüben. Die Samenträger u. d. Steckwibeln werd. jetzt in den Boden gebracht. Im Feld. Frühjahrssaat Anfang März wird auch Esparsette m. Erfolg gesät. Dungfahren zu Kartoffeln. Tabakbau. Der Tabak wird gesät. Das Tabaksfeld ist zu pflüg. Hopfenbau. Mit dem Schneiden muß jetzt begonnen, junge Fächer können eingelegt werd. Wiesen. Die Wiesen werden überreggt, u. können m. Kalisuperphosphat (4 Str. per Mrg.) gedüngt werden, die Wassergräben ausgeputzt; auch gewässert. Weinbau. In den Reben wird geschnitten; die im Februar gerodeten Weinberge werden ausgesetzt. Obstbau. Mit dem Segen junger Bäume wird fortgemacht, ebenso mit dem Ausputzen der alten. Es kann jetzt auch gezweigt, oculirt und mit dem Kopuliren begonnen werden. Bertilge die Blutauss. Deft. Abbürsten u. Bestreichen mit dem Reklor'schen Gift hilft.		
5 Montag	Friedrich	Friedrich	☉☉☉☉			
6 Dienstag	Frid. v. Saff.	Felicitas	☉☉☉☉			
7 Mittwoch	+ I. Quat.	Philemon	☉☉☉☉			
8 Donnst. ☾	Joh. v. Gott	40 Ritter	☉☉☉☉			
9 Freitag	+ Franziska	Wieland	☉☉☉☉			
10 Samstag	+ 40 Märtyrer	Cyrellus	☉☉☉☉			
10. Kath. Von der Verkürzung Jesu. Matth. 17, 1—9. Prot. Das Sterben des Weizenkorns. Joh. 12, 20—27.						
11 Sonntag	2. Reminisc.	2. Reminisc.	☉☉☉☉			
12 Montag	Gregor d. Gr.	Gabriel	☉☉☉☉			
13 Dienstag	Theodora J.	Ernst	☉☉☉☉			
14 Mittwoch	Mathilde K.	Wrechthild	☉☉☉☉			
15 Donnerstag	Longinus	Christoph	☉☉☉☉			
16 Freitag	Heribert, B.	Julian	☉☉☉☉			
17 Samstag	Gertrud J.	Patricius	☉☉☉☉			
11. Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luf. 11, 14—28. Prot. Verkürzung Jesu. Joh. 17, 1—8.						
18 Sonntag	3. Oculi	3. Oculi	☉☉☉☉			
19 Montag	St. Josef	Joh. d. Gr.	☉☉☉☉			
20 Dienstag	Cyrril. Frühl.-Anf.	Alex.	☉☉☉☉			
21 Mittwoch	Benedikt A.	Benedikt	☉☉☉☉			
22 Donnerstag	Nikolaus	Klaus	☉☉☉☉			
23 Freitag	Viktorian	Eberhard	☉☉☉☉			
24 Samst.	7 Schm. Mar.	Simeon	☉☉☉☉			
12. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—15. Prot. Heiligung in der Wahrheit. Joh. 17, 9—19.						
25 Sonntag	4. Lät. M. W.	4. Lätare	☉☉☉☉			
26 Montag	Kastulus	Emanuel	☉☉☉☉			
27 Dienstag	Kuppert B.	Lydia	☉☉☉☉			
28 Mittwoch	Gundelinde	Guntram	☉☉☉☉			
29 Donnerstag	Ludolf B.	Berthold	☉☉☉☉			
30 Freitag	Quirin	Guido	☉☉☉☉			
31 Samst.	Balbina	Detlev	☉☉☉☉			

Haß und Neid sind üble Gesellschafter,
Sie nehmen dem Menschen den Frieden.

1900		Vierter Monat Ostermonat		April hat 30 Tage		Erstes Viertel 6. April. — Vollmond 15. April. Letztes Viertel 22. April. — Neumond 29. April.	
Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Untergang u. M.	Tages- länge St. M.			Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: April ist kalt und trocken bis 15., so daß am 16. und 17. Ros- marin und Nelken erfrieren, wor- auf wieder gelindes Wetter folgt; vom 25. bis an's Ende warm, und am 28. donnert es u. bleibt warm.	
Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze		Notiz-Kalender	
13. Kath. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59. Prot. Gemeinschaft mit Gott etc. Joh. 17, 20—26.						<p>Im Garten. Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Mairrettige.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. — April ist der Monat der Klee Saat. Kath: Bediene dich der landw. botan. Versuchsanstalt, damit du nicht Unkraut säest oder durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dergl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten durch den landw. Orts- oder Konsumverein. Zu Zuckerrüben und Cichorie sind die Acker herzurichten. — Gelbrüben (Niesennöhren) werden jetzt gesät. Welschforn. Die Kartoffeln werden gelegt. Gipse den Klee.</p>	
1 Sonntag	5. Judica	5. Judica					
2 Montag	Franz v. Paul	Theodosta					
3 Dienstag	Richard B.	Darius					
4 Mittwoch	Jsidor B.	Ambros					
5 Donnerstag	Emilie, Vinc.	Vinzenz					
6 Freitag	Sixtus B.	Frenäus					
7 Samstag	Petrus Can.	Elvira					
14. Kath. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Prot. Einzug Jesu in Jerusalem. Joh. 12, 12—19.							
8 Sonntag	6. Palmsonnt.	6. Palmsonnt.					
9 Montag	Mar. Cleophä	Demetrius					
10 Dienstag	Pompejus M.	Daniel					
11 Mittwoch	Leo B.	Julius					
12 Donnerstag	Gründ.	Gründ.					
13 Freitag	Karfreit.	Karfreitag					
14 Samstag	Karjantag	Lidwina					
15. Kath. Von der Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1—7. Prot. Was suchet ihr etc. Lut. 24, 1—12.							
15 Sonnt.	1. Osterfest	1. Osterfest					
16 Montag	Ostermont.	II. Osterfest					
17 Dienstag	Rudolf A.	Anicetus					
18 Mittwoch	Victory B.	Ulmann					
19 Donnerstag	Emma	Hermogenes					
20 Freitag	Sulpitius	Abolar					
21 Samstag	Anselm Archl.	Anselm					
16. Kath. Jesus kommt bei verschl. Thüren. Joh. 20, 19—31. Prot. Es ist der Herr. Joh. 21, 1—14.							
22 Sonnt.	Weißer Sonnt.	1. Quasimod.					
23 Montag	Adalbert	Georg					
24 Dienstag	Fidelis v. Sig.	Albert					
25 Mittwoch	Markus Ev.	Ermin					
26 Donnerstag	Maria v. g. M.	Kletus					
27 Freitag	Trudpert M.	Anastasius					
28 Samstag	Val., Vital.	Theodor					
17. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 20, 19—31. Prot. Es ist der Herr. Joh. 21, 1—14.							
29 Sonnt.	2. Miseric.	2. Miseric.					
30 Montag	Hildegard	Alixtus					
März trocken, April nah, füllt des Bauern Scheuer und Kask.							

1900

**Fünfter Monat
Wonnemonat**

Mai hat 31 Tage

Erstes Viertel 6. Mai. — Vollmond 14. Mai.
Letztes Viertel 21. Mai. — Neumond 28. Mai.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.		Sonnen- Untergang u. M.		Tages- länge St. M.
6.	5	5	7	46	14 52
13.	4	55	7	56	15 12
20.	4	47	8	4	15 19
27.	4	38	8	13	15 44



Nach dem 100j. Kalender soll
b. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Schön bis 6., dann einige Tage
windig u. rauh, v. 8.—18. ist es 10
trocken u. warm, daß alle Gewässer
von der Dürre leiden, v. 25.—29.
kommt endlich warmer Regen und
von da fruchtbar bis an's Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- tag	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Dienstag	Phil. u. Jak.	Walburga	☾	Im Garten. Man versetzt Kraut, Kohl- rabi u. s. w. Gurken- ferne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Am 9. „Gios füllt Bohnenstod.“	
2 Mittwoch	Athanasius	Sigismund	☾		
3 Donnerstag	Pl. † Auffind.	Alexander	☾		
4 Freitag	Monika W.	Frühl.-Mitte	☾		
5 Samstag	Bius V. Papst	Frdr. d. W.	☾		
18.	Kath. Ueber ein Kleines werdet ic. Joh. 16, 16—22. Prot. Meine Schafe hören ic. Joh. 10, 22—30.			Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man setzt die Dickrüben. Disteln sind auszustech. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Ci- chorie, Gelbrüben (Nie- senmöhren), Welschforn. — Die Spätartoffeln werden gelegt, Früh- kartoffeln überregat. Zu Keps wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerbe. Kath: Vertilge solche Stellen durch Absicheln u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut i. Blüthe kommt. Ende Mai kann Luzerne (Blauklee) gemäht werden. Tabakbau. Das Feld wird letztmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefel die Reben gegen das Oidium (Mehltau) noch ehe sie blühen. Schwefel den ganzen Stock von unten bis oben. Der Traubenpilz sitzt auch am Holz. Bespritzte erst- mals die Reben gegen die Blattfallkrankheit mit Kupferalkalilösung. Hopfenbau. Es wird angehäuelt, wo- bei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt.	
6 Sonnt.	3. Jubilate	3. Jubilate	☾		
7 Montag	Stanislaus	Gotfried	☾		
8 Dienstag	Mich. Ersch.	Wiron	☾		
9 Mittwoch	Gregor	Gregor	☾		
10 Donnerstag	Gordian M.	Gordian	☾		
11 Freitag	Gangolf	Mamertus	☾		
12 Samstag	Pankraz M.	Pankraz	☾		
19.	Kath. Ich gehe zu dem, der mich ic. Joh. 16, 5—15 Prot. Jesus das Brod ic. Joh. 6, 35—40.				
13 Sonntag	4. Cantate	4. Cantate	☾		
14 Montag	Bonifazius	Bonifazius	☾		
15 Dienst.	Sophia	Torquatus	☾		
16 Mittwoch	Joh. v. Nep.	Peregrinus	☾		
17 Donnerstag	Paschalis B.	Torpetus	☾		
18 Freitag	Benanz M.	Liborius	☾		
19 Samstag	Dunstan, Jvo.	Athanasius	☾		
20.	Kath. Was ihr in meinem Namen ic. Joh. 16, 23—30. Prot. Bittet, so wird euch gegeben. Matth. 7, 7—14.				
20 Sonntag	5. Rogate	5. Rogate	☾		
21 Montag	Konstantin	Konstantin	☾		
22 Dienst.	Julia	Helene	☾		
23 Mittwoch	Renata	Sabanarola	☾		
24 Donnerstag	Christi Himmelfahrt		☾		
25 Freitag	Gregor B.	Urban	☾		
26 Samstag	Philipp N.	Beda	☾		
21.	Kath. Wann aber der Tröster ic. Joh. 15, 16—27. Prot. Ich will euch nicht ic. Joh. 14, 14—20.				
27 Sonntag	6. Grandi	6. Grandi	☾		
28 Montag	Germanus	Wilhelm	☾		
29 Dienst.	Theodosia J.	Theodosia	☾		
30 Mittwoch	Ferdinand	Ferdinand	☾		
31 Donnerstag	Petronilla	Wigand	☾		

Abendhau und kühl im Mai,
Brinaet Wein und vieles Heu.

1900 | **Sechster Monat** | **Juni hat 30 Tage** | Erstes Viertel 5. Juni. — Vollmond 18. Juni. | **Brachmonat** | Letztes Viertel 20. Juni. — Neumond 27. Juni.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tages- länge St. M.
3.	4 34	8 19	15 56
10.	4 31	8 25	16 4
17.	4 30	8 29	16 8
24.	4 30	8 31	16 8



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Juni ist schön bis zum 8., am 9. und 10. Regen, darauf folgt Früh-Nebel bis zum 13., sodann Regenwetter bis zum 23. und hierauf schönes Wetter bis an's Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Freitag	Erasmus	Elmo	1	<p>Im Garten. Es wird Endiviensalat gesät.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Herstellung des Kepsfeldes. Luzerne (Blauflie) wird gesät, gegenweise auch jetzt erst Esparlette. Kumpelrüben können Anfangs des Monats noch gesetzt werden, Kartoffeln u. Welschlorn werden behackt; mit Ende d. Monats werden Kartoffeln gehäufelt und die inzwischen angewachsenen Kumpelrüben behackt. — Die Zuckerrüben werden zweimal behackt, ebenso Sichorie. Erstere bald nach der Saat leicht geschürft, das zweitemal tiefer; sodann verzogen, d. h. dünner gestellt.</p> <p>Der Keps ist reif u. muß geerntet werden. — Die Brachfeld. werd. gedüngt u. bearbeitet.</p> <p>Tabakbau. D. Tabak wird ges. u. behackt.</p> <p>Hopfenbau. Der Hopfen w. angehäufelt, ausgegeizt u. angehettet.</p> <p>Wiesen. Die Heuernte beginnt.</p> <p>Kath: Mähe das Wiesen gras nicht zu spät. Wer glaubt, bei der Heuernte müsse Grassamen ausfallen, ist zu seinem Schaden im Irrthum. In der vollen Blüthe gemäht, hat das Futter die beste Nährkraft.</p> <p>Obstb. Kirschen-ernte.</p> <p>Weinbau. Spritze die Reben.</p>	
2 Samstag	Klotilde K.	Paula	2		
22. Kath. Wer mich liebt, wird ic. Prot. Nehmet hin den heiligen Geist.		Joh. 14, 23—31. Joh. 20, 19—23.			
3 Sonntag	St. Pfingstf.	I. Pfingstf.	3		
4 Montag	Pfingstm.	II. Pfingstf.	4		
5 Dienst.	Bonifaz B. M.	Valerie	5		
6 Mittw.	+ II. Quat.	Benigna	6		
7 Donnerstag	Robert Abt	Gottlieb	7		
8 Freitag	+ Robert	Medardus	8		
9 Samstag	+ Medardus	Primus	9		
23. Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Prot. Der Taufbefehl.		Matth. 28, 18—20. Matth. 28, 16—20.			
10 Sonntag	I. Dreifalt.	Trinitatis	10		
11 Montag	Barnabas	Jduna	11		
12 Dienstag	Johannes	Barnabas	12		
13 Mittw.	Anton v. P.	Tobias	13		
14 Donnst.	Kronleihn.	Elijabeth	14		
15 Freitag	Vitus (14 N.)	Veit	15		
16 Samstag	Benno B.	Justina	16		
24. Kath. Vom großen Abendmahle. Prot. Die Seligpreisungen.		Luk. 14, 16—24. Matth. 5, 1—12.			
17 Sonntag	2. u. Pfingst.	1 u. Trinit.	17		
18 Montag	Markus	Arnulph	18		
19 Dienstag	Juliana J.	Gerhard	19		
20 Mittw.	Silverius P.	Silverius	20		
21 Donnst.	Mois Sommer-Anf.	Alban	21		
22 Freitag	Herz Jesuf.	Paulus	22		
23 Samstag	Alban B. v. M.	Basilius	23		
25. Kath. Vom verlorenen Schafe. Prot. Senforn und Sauerteig.		Luk. 15, 1—10. Matth. 13, 31—33.			
24 Sonntag	3. u Pfingst.	2. u. Trinit.	24		
25 Montag	Wilhelm, Abt	Augsb. Konf.	25		
26 Dienstag	Joh. u. Paul	Jeremias	26		
27 Mittw.	Ladislaus K.	7 Schläfer	27		
28 Donnst.	+ Leo P.	Benjamin	28		
29 Freitag	Peter u. Paul	Peter u. Paul	29		
30 Samstag	Pauli Gedäch.	Pauli Gedäch.	30		
<p>Juni feucht und warm, Macht den Bauern nicht arm.</p>					

1900

Siebenter Monat
Heimonat

Juli hat 31 Tage

Erstes Viertel 5. Juli. — Vollmond 12. Juli
Letztes Viertel 19. Juli. — Neumond 26. Juli.

Datum	Sonnen-		Tages- länge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
1.	4 34	8 30	16 4
8.	4 39	8 28	15 57
15.	4 45	8 23	15 47
22.	4 53	8 17	15 31
29.	5 1	8 8	15 14



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:

Juli beginnt mit großer Hitze, welche ungefähr bis zum 15. anhalten wird, vom 15. bis 21. gibt es Regenwetter und dann folgen wieder schöne Tage bis an den Schluß.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
26.	Kath. Vom Fischzug Petri. Luk. 5, 1—11. Prot. Von der köstlichen Perle. Matth. 13, 44—46.			In Haus u. Hof. Vorbereitungen zur Getreide-Ernte. Aufräumen der Scheunräume, Nichten und Aufleitern d. Wagen, Nachsehen, ob die Strohscheite reichen.	
1 Sonntag	4. n. Pfingst.	3. n. Trinit.	☾	Im Garten. Mit Anfang d. Monats den Endviensalat setzen.	
2 Montag	Maria Heimj.	Maria Heimj.	☾	Im Feld. Getreide-, Keps-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Kepsfaat.	
3 Dienstag	Eulogius M.	Bertram	☾	Stürze die Kepsstopeln bald. — Die Getreide-Ernte beginnt.	
4 Mittwoch	Ulrich B.	Ulrich v. S.	☾	Roggen macht den Anfang, Gerste folgt. — Die Stoppelfelder werden zum Theil sofort wieder kräftig gestürzt u. Stoppelrüben eingesät. — Kartoffeln und Belschorn werden gehäufelt, die Zuckerrüben zum zweitenmal behackt, ebenso die Munkelrüben. Das Gleiche gilt von Eichorie.	
5 Donnst.	Philomena	Demetrius	☾	Tabakbau. Es wird behackt.	
6 Freitag	Isaias, G.	Isaias	☾	Hopfenbau. Es wird aufgebunden.	
7 Samstag	Willibald B.	Willibald	☾	Wiesen. Werden, wenn wasserbar, jetzt bewässert.	
27.	Kath. Wenn ihr nicht gerechter seid etc. Matth. 5, 20—24. Prot. Im Kindesinn etc. Matth. 18, 1—5.			Weinb. Es wird gehackt. Spritze die Neben!	
8 Sonntag	5. n. Pfingst.	4. n. Trinit.	☾	Kath: Gegen das Oidium (Mehlthau) wird nach Beendigung der Blüthe zum zweitenmal geschwefelt, nimm gemahlene Schwefel u. feine Schwefelblüthe. Gegen d. Blattfallkrankheit wiederhole das Bespritzen mit Kupferfalklösung.	
9 Montag	Elisabeth	Primus	☾		
10 Dienstag	Amalie, 7 Br.	7 Brüder	☾		
11 Mittwoch	Pius P.	Eleonore	☾		
12 Donnst.	Joh. Gualb.	Heinrich	☾		
13 Freitag	Eugen B.	Margareth	☾		
14 Samstag	Bonaventura	Bonaventura	☾		
28.	Kath. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1—9. Prot. Der verlorene Sohn. Luk. 15, 11—32.				
15 Sonntag	6. n. Pfingst.	5. n. Trinit.	☾		
16 Montag	Mar. v. B. K.	Ruth, Anna	☾		
17 Dienstag	Alexius	Faustus	☾		
18 Mittwoch	Camillus Abt	Rosina	☾		
19 Donnst.	Vinzenz v. P.	Arsenius	☾		
20 Freitag	Margaretha	Meta, Elias	☾		
21 Samstag	Arbogast B.	Praxedis	☾		
29.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23. Prot. Der reiche Jüngling. Mark. 10, 17—22.				
22 Sonntag	7. n. Pfingst.	6. n. Trinit.	☾		
23 Montag	Apollinaris	Hundst. Auf.	☾		
24 Dienstag	Christine	Bernhard	☾		
25 Mittwoch	Jakob Ap.	Jakob	☾		
26 Donnst.	Anna M. M.	Anna	☾		
27 Freitag	Pantal. (14 N.)	Martha	☾		
28 Samstag	Nazarius	Pantaleon	☾		
30.	Kath. Vom ungerechten Haushalter Luk. 16, 1—9. Prot. Das Aergerniß der Welt. Matth. 18, 6—11.				
29 Sonntag	8. n. Pfingst	7. n. Trinit.	☾		
30 Montag	Wiltrubis	Adon u. S.	☾		
31 Dienstag	Ignatius	Thrasylbul	☾		

1900

Achter Monat
Erntemonat

August hat 31 Tage

Erstes Viertel 3. Aug. — Vollmond 10. Aug.
Letztes Viertel 17. Aug. — Neumond 25. Aug.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.	Sonnen- Untergang u. M.	Tages- länge St. M.
5.	5 10	7 59	14 53
12.	5 19	7 47	14 31
19.	5 29	7 35	14 8
26.	5 39	6 22	13 44



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
August fängt auch mit großer
Hitze an, vom 5. bis 19. folgt
dann Regenwetter, am 20. ist es
schön, worauf wieder veränder-
liches Wetter bis an's Ende folgt.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Monat lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Mittwoch	Petri Kettenf.	Salome	☿	Im Garten. Ein- räumen reifer Säm- ereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Ackersalat.	
2 Donnerstag	Alfons v. Lig.	Gustav	♁		
3 Freitag	Lydia Burp.	August	♂		
4 Samstag	Dominik D.	Perpetua	♁		
31.	Kath. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41—48. Prot. Weß Geistes Kinder zc. Luk. 9, 51—62.			Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerrutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort. Rath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 3 bis 4 cm tief, daß die Unkrautsamen lei- men, die Stoppeln ver- wejen u. der Ackerboden eine leichte Erdbede er- hält, worunter er dann gar (nürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen wilst, mußst du tiefer stürzen. Wo Schäferreien be- stehen, werden die Stop- peln zuvor abgeweidet. Der zweite Schnitt vom Klee wird genom- men. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt.	
5 Sonntag	9. n. Pfingst.	8. n. Trin.	♁		
6 Montag	Verkl. Christi	Oswald	♁	Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeigt. Hopfenbau. An- binden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe von etwa 3 Meter.	
7 Dienstag	Afra J. M.	Donatus	♁		
8 Mittwoch	Cyriacus M.	Cyriacus	♁		
9 Donnerstag	Kajetan, B.	Erich	♁		
10 Freitag	Laurent. M.	Lorenz	♁	Wiesen. D. Deshm- ernte beginnt. Weinbau. Sei im- mer noch aufmerksam a. die Traubenkrankheiten, und wo sie wieder auf- treten, da schwefle oder spritze. Weidenbau. Lese von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.	
11 Samstag	Bianka, Sus.	Hermann	♁		
32.	Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. Prot. Der neue Lappen zc. Luk. 5, 27—38.				
12 Sonntag	10. n. Pfingst.	9. n. Trin.	♁		
13 Montag	Hippolit, Kas.	Kassian	♁		
14 Dienstag	Eusebius	Samuel	♁		
15 Mittwoch	Maria Pfahrt.	Napoleon	♁		
16 Donnerstag	Kochus, Elsa	Agapitus	♁		
17 Freitag	Liberatus M.	Augusta	♁		
18 Samstag	Helena Kf.	Kochus	♁		
33.	Kath. Jesus heilt einen Taubstummen. Mark. 7, 31—37. Prot. Die große Sünderin. Luk. 7, 36—50.				
19 Sonntag	11. n. Pfingst.	10. n. Trinit.	♁		
20 Montag	Philibert	Bernhard	♁		
21 Dienstag	Johanna	Hartwig	♁		
22 Mittwoch	Timotheus	Timotheus	♁		
23 Donnerstag	Hundst.-Ende	Zachäus	♁		
24 Freitag	Bartholomäus	Bartholomäus	♁		
25 Samstag	Ludwig K.	Ludwig	♁		
34.	Kath. Vom barmh. Samariter. Luk. 10, 28—37. Prot. Die Ernte ist groß. Matth. 9, 35—38.				
26 Sonntag	12. n. Pfingst.	11. n. Trinit.	♁		
27 Montag	Gebhard	Gebhard	♁		
28 Dienstag	Augustin B.	Augustin	♁		
29 Mittwoch	Sabina J.	Joh. Enth.	♁		
30 Donnerstag	Rosa v. Lima	Fiacrius	♁		
31 Freitag	Raymund	Pauline	♁		

Starke Thau im August verkünden gutes Wetter.

1900

Neunter Monat
Herbstmonat

September hat 30 Tage

Erstes Viertel 2. Sept. — Vollmond 9. Sept.
Letztes Viertel 15. Sept. — Neumond 23. Sept.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.		Untergang u. M.	Tages- länge St. M.
2.	5 48	7 8	13 21	
9.	5 58	6 54	12 56	
16.	6 7	6 40	12 31	
23.	6 17	6 25	12 5	
30.	6 27	6 11	11 39	



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
September ist bis zum 4. schön
warm, dann kommt starker Regen,
hierauf folgt Donner, darauf tritt
schönes Wetter ein bis zum 20.
und am 30. gibt es wieder Regen-
wetter.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Samstag	Egid, Berena	Lea u. Rachel	☾	In Haus u. Hof. Tresse Vorbereitungen zur Winterfaat. Wenn du Saatgut drechselst, so nehme hiezu nur das beste, schwerste u. reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechsele auch zeitweilig mit d. Saat- gut. Segen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoener Kupfer- vitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugegos- sen, bis die Flüssigkeit 3 cm hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12—16 Stunden in der Flüssigkeit).	
35. Kath. Jesus heilt zehn Aussäbige. Lut. 17, 11—19. Prot. Die christl. Vollkommenheit. Matth. 5 43—48.					
2 Sonnt. ☾	Schutzengelfest	12. u. Trinit.	☾		
3 Montag	Seraphia	Manueta	☾		
4 Dienstag	Rosalia J.	Eithar	☾		
5 Mittwoch	Justinian B.	Justinian	☾		
6 Donnerstag	Magnus Abt.	Nachf.-Anfang	☾		
7 Freitag	Regina M.	Regina	☾		
8 Samstag	Maria Geb.	Mar. Geb.	☾		
36. Kath. Niemand kann zwei Herren zc. Matth. 6, 24—34. Prot. Eins ist noth! Lut. 10, 38—42.					
9 Sonnt. ☼	Geb. d. Großherz. v. Baden		☼		
10 Montag	Nikol. v. Tol.	Jobofus	☼		
11 Dienstag	Felix u. Reg.	Prot. u. S.	☼		
12 Mittwoch	Guido Krbd.	Guido	☼		
13 Donnerstag	Nothburga J.	Maternus	☼		
14 Freitag	Hl. † Erh.	† Erheb.	☼		
15 Samst.	Gerichtsj.-E.	Eutropia	☼		
37. Kath. Vom Jüngling zum Raim. Lut. 7, 11—17. Prot. Die Wittwe am Gotteskasten. Matth. 12, 38—42.					
16 Sonntag	15. u. Pfingst.	14. u. Trinit.	☼	Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Während du noch Späthafser erntest, rückt schon die Zeit zur Win- terfaat heran. Mitte oder Ende September wird Roggen u. Spelz gesät; Weizen gewöhn- lich erst im folgenden Monat. Weischofen kann abgenommen, die Stop- pelrüben geeggt werden.	
17 Montag	Lampert	Hildegard	☼		
18 Dienstag	Cornelius P.	Richard	☼		
19 Mittwoch	† III. Quat.	Markolf	☼		
20 Donnerstag	Eustachius	Fausta	☼		
21 Freitag	† Matthäus	Matthäus	☼		
22 Samstag	† Landolin	Landolin	☼		
38. Kath. Jesus heilt einen Wasserfuchtigen. Lut. 14, 1—11. Prot. Die Demuth. Lut. 17, 7—10.					
23 Sonnt. ☼	16. u. Pfingst.	15. u. Trinit.	☼	Tabak. Der Tabak wird geerntet, gebun- den, eingesäht und auf- gehängt. Hänge ihn nicht zu dicht. Hopsenbau. Ernte. Wiesen. D. Dehmd- ernte ist im Gang.	
24 Montag	Gerhard	Gerhard	☼		
25 Dienstag	5 Wund. v. Af.	Kleoph.	☼		
26 Mittwoch	Cyprian M.	Cyprian	☼		
27 Donnerstag	Kosm. u. Dam.	Kosmas	☼		
28 Freitag	Lioba i. T. B.	Wenzel	☼		
29 Samstag	Michael, Erz.	Michael	☼		
39. Kath. Vom größten Gebote. Matth. 22, 34—36. Prot. Die Treue. Matth. 25, 14—30.					
30 Sonntag	17. u. Pfingst.	16. u. Trinit.	☼		

1900

Sehnter Monat
Weinmonat

Oktober hat 31 Tage

Erstes Viertel 1. Okt. — Vollmond 8. Okt.
Letztes Viertel 15. Okt. — Neumond 28. Okt.
Erstes Viertel 31. Okt.

Datum	Sonnen-		Tages- länge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	6 36	5 57	11 14
14.	6 47	5 43	10 50
21.	6 57	5 30	10 25
28.	7 8	5 17	9 59



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Oktober fängt mit Regen an,
am 15. und 16. schön, dann
Regen bis zum 24., worauf wie-
der schönes Wetter folgt, und
vom 29. bis zum Schluß neblig
und kühl.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mon- d- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Montag ☾	Remigius B.	Remigius	☾	<p>In Haus u. Hof. Hanf und Flachs wer- den gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, ge- droschen und gefelktert.</p> <p>Im Garten wird vollends abgeräumt, Bohnensteden zusam- mengebinden und der Boden umgestoßen.</p>	
2 Dienst.	Amand	Leodegar	☾		
3 Mittwoch	Uto Abt	Erwald	☾		
4 Donnerstag	Franz v. Assisi	Franz	☾		
5 Freitag	Placidus M.	Placidus	☾		
6 Samstag	Bruno, Ordst.	Jides	☾		
40.	Kath. Jesus heilt einen Sichtsüch. Matth. 9, 1—8. Prot. Das Uberschlagen zc. Luk. 14, 25—32.				
7 Sonntag ☀	Rosentransf.	17. n. Trinit.	☀	<p>Im Feld. Getrei- de, Hackfrucht- und Ackerfuitterbau. Die Wintergetreide- faat wird fortgesetzt. Weizen u. Einforn er- tragen d. späteste Saat. Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Kath: Schneide beim Einmie- then die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst. Beginne m. Tiefpflügen.</p> <p>Wiesen werden ge- wässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten be- fruchtend.</p> <p>Obstbau. Die Obst- ernte wird jetzt allge- mein vorgenommen, Obstmost wird bereitet.</p> <p>Weinbau. Es be- ginnt die Traubenlese. Kath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du be- kommst höhere Preise. Der Verlust an Menge ist nicht so groß, wie du dir einbildest. Lese nicht gute und schlechte Beeren zusammen, son- dern sortire und mache zweiterlei Preise.</p> <p>Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole ietzt den Platz auf 50 cm Tiefe.</p>	
8 Montag ☀	Brigitta	Pelagius	☀		
9 Dienstag	Dionys B.	Dionys	☀		
10 Mittwoch	Franz Borg.	Justus	☀		
11 Donnerstag	Pelagius M.	Burkhard	☀		
12 Freitag	Maximil. B.	Max	☀		
13 Samstag	Eduard K.	Koloman	☀		
41.	Kath. Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22, 1—14. Prot. Das Gebet des Herrn. Matth. 6, 9—13.				
14 Sonntag ☀	19. n. Pfingst.	18. n. Trinit.	☀		
15 Montag ☀	Theresia	Theresia	☀		
16 Dienstag	Gallus Abt.	Gallus	☀		
17 Mittwoch	Hedwig K. W.	Eduard	☀		
18 Donnerstag	Lukas Ev.	Lukas	☀		
19 Freitag	Ferdinand K.	Ferdinand	☀		
20 Samstag	Wendelin K.	Arthur	☀		
42.	Kath. Von des Königs krankem Sohn. Joh. 4, 47—54. Prot. Kommet her zu mir zc. Matth. 11, 25—30.				
21 Sonntag ☀	Allg. Kirchw.	19. n. Trinit.	☀		
22 Montag	Kordula	Kordula	☀		
23 Dienst. ☀	Severin B.	Severin	☀		
24 Mittw.	Naphtael Erz.	Naphtael	☀		
25 Donnerstag	Krispinus	Krispin	☀		
26 Freitag	Bernward B.	Amanda	☀		
27 Samstag	Sabina, Joo	Frumentulla	☀		
43.	Kath. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 23—35. Prot. Jesus der Weinstock. Joh. 15, 1—8.				
28 Sonntag ☀	21. n. Pfingst.	20. n. Trinit.	☀		
29 Montag	Narzissus	Ermeline	☀		
30 Dienst.	Fest d. Reliqu.	Hartmann	☀		
31 Mittw. ☾	+ Wolfgang	Wolfgang	☀		

Bringt Oktober viel Frost und Wind,
So sind der Januar und Hornung gelind.

8. Dtt.
23. Dtt.

der soll
stalten:
en an,
dann
auf wie-
t, und
neblig

1900

Elfter Monat
Windmonat

November hat 30 Tage

Reismond 6. Nov. — Letztes Viertel 14. Nov.
Reumond 22. Nov. — Erstes Viertel 29. Nov.

Datum	Sonnen-		Tages- länge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	7 19	5 5	9 39
11.	7 30	4 56	9 16
18.	7 41	4 48	8 56
25.	7 51	4 41	8 38



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:

November beginnt mit schönem
Wetter bis zum 4., am 5. und 6.
großer Wind, darauf zwei Tage
Regen, hierauf wieder schön bis
zum 16., vom 17.—28. trüb und
falt, alsdann Regen bis an's Ende.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Wond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Donnerstag	Allerheiligen	Luitpold	☾	In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung einge- theilt. Man beginnt auch mit der Mast der Ochsen.	
2 Freitag	Allerseelen	Viktorine	☾		
3 Samstag	Birmin, Hub.	Jda, Gottlieb	☾		
44.	Kath. Der Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—27. Prot. Das Licht in der Finsterniß. Matth. 4, 12—17.				
4 Sonntag	22. u. Pfingst.	Reformat.	☾	Im Garten wird mit Umstößen weiter gemacht.	
5 Montag	Zach. u. Elif.	Emerich	☾		
6 Dienstag	Leonhard Abt	Leonhard	☾	Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht-, Acker- und Futter- bau. Dungfahren, auch kann jetzt gepflügt, ge- falkt u. gemergelt wer- den. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht.	
7 Mittwoch	Engelbert B.	Willibrord	☾		
8 Donnerstag	4 gef. Mart.	Gottfried	☾	Tabakbau. Bei pas- sender Bitterung wird der Tabak abgehängt.	
9 Freitag	Theodor M.	Theodor	☾		
10 Samstag	Justus B.	M. Luther	☾	Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann ge- rodet werden.	
45.	Kath. Von des Obersten Tochter. Matth. 9, 18—26. Prot. Unser täglich Brod. Matth. 6, 11.				
11 Sonntag	23. u. Pfingst	Ernt- u. Dankf.	☾	Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Com- post, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjahrwässerung setze, wenns nicht ge- friert, fort.	
12 Montag	Martin P.	Jonas	☾		
13 Dienstag	Stan. Kofka	Briccius	☾	Obstbau. Wer Obst- bäume im Spätjahr setzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrbaumjahr aber sind jetzt die Baum- löcher zu graben, damit der aufgeworfene Bo- den über Winter aus- frieren kann.	
14 Mittwoch	Josaphat B.	Petrus	☾		
15 Donnst.	Leop. Mtgr.	Gertrud	☾	Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 80 Centimeter tief und 1 Meter breit.	
16 Freitag	Ottmar, C.	Ottmar	☾		
17 Samstag	Hilda, Aebt.	Hilda	☾	Weinbau. Die Re- ben werden gehackt und zugezogen.	
46.	Kath. Vom Senfförslein. Matth. 13, 31—35. Prot. Der irdische Sinn. Luf. 12, 18—21.				
18 Sonntag	24. u. Pfingst.	23. nach Trin.	☾	Weidenbau. Es kann hiezu noch rigolt werden.	
19 Montag	Elisabeth	Elisabeth	☾		
20 Dienstag	Emilie, Amos	Felix	☾		
21 Mittwoch	Maria Dpf.	Columbanus	☾		
22 Donnst.	Cäcilia J. M.	Cäcilia	☾		
23 Freitag	Klemens P.	Klemens	☾		
24 Samstag	Johann v. Kr.	J. Knor	☾		
47.	Kath. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—28. Prot. Der Text wird von der oberst. Kirchenbeh. bestimmt.				
25 Sonntag	25. u. Pfingst.	Buß- u. Betttag	☾		
26 Montag	Konrad	Konrad	☾		
27 Dienstag	Klodwig	Bilhildis	☾		
28 Mittwoch	Albert d. Gr.	Sosthenes	☾		
29 Donnst.	Elisab. Bona	Noe	☾		
30 Freitag	Andreas Ap.	Andreas	☾		

Der rechte Bauer weiß es wohl, daß im November man
wässern soll. — Wenn im November die Wasser steigen,
so werden sie sich im ganzen Winter zeigen.

1900 **Zwölfter Monat Wintermonat** **Dezember hat 31 Tage** Vollmond 6. Dez. — Letztes Viertel 13. Dez. Neumond 22. Dez. — Erstes Viertel 29. Dez.

Datum	Sonnen- Aufgang u. M.		Untergang u. M.	Tages- länge St. M.
2.	8 0	4 37	8 26	
9.	8 8	4 35	8 17	
16.	8 14	4 35	8 12	
23.	8 19	4 38	8 11	
30.	8 21	4 42	8 14	



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Am 1. schön, darauf unfreundlich bis 15., vom 16. bis 20. kalt, vom 21. bis 29. trüb mit Schnee, hierauf kalt bis zum Schluß.
Kalter Dez., fruchtbares Jahr, sind Genossen immerdar.

Wochentage	Katholisch	Evangelisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Samstag	Natalie Elig.	Longinus	☾	In Haus u. Hof.	
48.	Kath. Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21, 35—43. Prot. Der Rathschluss ic. Eph. 1, 8—11.			Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohfleile. Schütze dieselben durch Einsandeln gegen Mäusefraß. Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch deinen Orts- oder Konsumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusammensetzt, desto besser und rascher verwerthet sich dasselbe, desto schneller kommt du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zulauf der Kraftfüttermittel ebenfalls zu gut. Schließe deine Bücher ab und stelle dein Inventar zusammen. Ordne deine Verbindlichkeiten.	
2 Sonntag	1. Advent	1. Advent	☾		
3 Montag	Franz Xaver	Kassian	☾		
4 Dienstag	Barbara	Barbara	☾		
5 Mittwoch	Petrus Chr.	Abigail	☾		
6 Donnst. ☼	Nikolaus B.	Klaus	☾		
7 Freitag	Ambrosius R.	Agathon	☾		
8 Samstag	Maria Empf.	Martin R.	☾		
49.	Kath. Von dem Geschlechtsregister. Matth. 11, 1—10. Prot. Sie sind allzumal ic. Röm. 8, 21—26.				
9 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☾		
10 Montag	Melchisedes	Eulalia	☾		
11 Dienstag	Baldemar	Danasus	☾		
12 Mittwoch	Adelheid R.	Gangolf	☾		
13 Donnst. ☼	Lucia J., Dtt.	Lucia	☾		
14 Freitag	Nikajius	Nikajius	☾		
15 Samstag	Christine J.	Abraham	☾		
50.	Kath. Die Juden sandten Briefster ic. Joh. 1, 19—28. Prot. Die Offenbarung Gottes. Röm. 2, 9—16.				
16 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☾		
17 Montag	Lazarus	Lazarus	☾		
18 Dienstag	Mar. Erwart.	Wunibald	☾		
19 Mittwoch	† IV. Quat.	Klemens	☾		
20 Donnerstag	Christian M.	Christian	☾		
21 Freitag	† Thomas	Winter-Anf.	☾		
22 Samst.	† Servulus	Beatrix	☾		
51.	Kath. Im 15. Jahre der Regierung. Luk. 3, 1—15. Prot. Die Zeit der Erquickung. Apostelg. 3, 19—26.				
23 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☾		
24 Montag	Adam u. Eva	Adam u. Eva	☾		
25 Dienstag	St. Weihn.	I. Weihn.	☾		
26 Mittwoch	Stefanns	II. Weihn.	☾		
27 Donnerstag	Joh. Ap. u. G.	Joh. Ev.	☾		
28 Freitag	Unsch. Kinder	Unsch. Kinder	☾		
29 Samst.	Thomas Erzb.	Zonathan	☾		
52.	Kath. Joseph und Maria ic. Luk. 2, 33—40. Prot. Der Gottheit Hülle ic. Kol. 2, 1—9.				
30 Sonntag	n. Weihn.	I. n. Weihn.	☾		
31 Montag	Sylvester	Sylvester	☾		

Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- und Ackerfütterbau. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht, wenn es die Witterung erlaubt, schwache Wintersaaten überdüngte.
Tabakbau. Abhängen u. Fermentiren.
Weidenbau. Die Zeit zum Weidenschneiden ist gekommen. Schneide immer dicht am Mutterstod. Lasse keine langen Zapfen stehen. Vom rechtzeitigen und richtigen Schnitt hängt Ertrag und Dauer der Weidenanlagen ab.